

Richard Strauss z. B.
komponierte knapp
100 Jahre später sein
„Heldenleben“,
ein wirkliches sinfo-
nisches Gedicht –
nicht zufällig
auch in der
heroischen Tonart
Es-Dur.
Dort hatte jede
Melodie ihren
außermusikalischen
Bezug und konnte
literarisch analysiert
werden.

Zeit den Stempel auf. Einem Manne, der wie Beethoven so sehr wahre, antike Größe zu bewundern verstand, mußte Napoleon als Geschenk der Götter erscheinen, hatte er doch, trotz seines Lebens in der aristokratischsten Stadt Europas, die leuchtenden Ideale von ‚Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit‘ zu den seinen gemacht. In Napoleon sah er sie verwirklicht – bis sein Held sich die Kaiserkrone aufs Haupt drückte“ (Kurt Pahlen). Darüber berichtete Ferdinand Ries (1784 – 1838), damals Beethovens Klavierschüler, später bekannter Pianist und Dirigent, als Augenzeuge folgendes: „Sowohl ich als mehrere seiner näheren Freunde haben diese Symphonie, schön in Partitur abgeschrieben, auf seinem Tische liegen gesehen, wo ganz oben auf dem Titelblatte das Wort „Buonaparte“ und ganz unten „Luigi van Beethoven“ stand, aber kein Wort mehr ... Ich war der erste, der ihm die Nachricht brachte, Buonaparte habe sich zum Kaiser erklärt, worauf er in Wut geriet und ausrief: ‚Ist der auch nichts anders wie ein gewöhnlicher Mensch! Nun wird er auch alle Menschenrechte mit Füßen treten, nur seinem Ehrgeize frönen; er wird sich nun höher wie alle andern stellen, ein Tyrann

Wir komponieren für Sie:

„*TEE-Dur*“

*Erlesene, gut sortierte Tees
aus der ganzen Welt*

*Cossebauder Str. 15, Dresden
Louisenstr. 4, Dresden*



*Meißner Str. 273, Radebeul
BUGA-Center, Freital*